

Beilage zu Nr. 56 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 7. März 1869.

Chronik der Stadt Halle.

Tageschau.

Sonntag den 7. März.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 10—12 Uhr Vorm. und 1—3 Uhr Nachm. Zeichen. (Eingang: Kuchgasse.)
 Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)
 Versammlung der Bienendüter von Halle und Umgegend 3 1/2 Uhr Nachm. im „Weißen Hof.“

Montag, den 8. März.

Geschäftskunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.
 Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
 Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. M.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — K. Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. N. M. — Landrath's Amt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Bank-Commandite: 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (eincl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Rathaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
 Sparkassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm.
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Hallescher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
 Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7 1/2—10 Uhr Abends (Eingang: Kuchgasse. (Vorträge))

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in der „Central-Halle.“
 Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
 Thiemerscher Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

„Litteraria“ im Saale des Herrn Schwarz, Kaulenberg 1, Abends 6 1/2 Uhr.
 Allgemeiner Spar- u. Vorschußverein. Zweite diesjähr. ordentl. General-Versammlung 7 1/2 Uhr Abends in der „Tulpe.“

Redertafeln. Handwerkermeister-Redertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in „Schmidt's Hotel.“

Bäder. Habel's Bade-Anstalt im Fürkenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle.

5. März 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	334,60	1,61	81	-0,1	NW	bedeckt 10.
Mitt. 2	333,42	1,74	75	1,6	NO	bedeckt 10.
Abd. 10	330,91	1,63	77	0,7	NO	bedeckt 10.
Mittel	332,98	1,66	78	0,7		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 6. März 1869.

		Niedrigster			Höchster			
Weizen	Schffl.	2	Thlr. 11	Egr. 3	Pf. 2	Thlr. 17	Egr. 6	Pf. 6
Roggen	"	2	" 1	" 3	" 2	" 8	" 6	" 6
Gerste	"	1	" 27	" 6	" 1	" 28	" 9	" 9
Hafer	"	1	" 8	" —	" —	" —	" —	" —
Heu	Centr.	1	" 5	" —	" 1	" 7	" 6	" 6
Lauges Stroh	Schod	9	" —	" —	" 9	" 15	" —	" —

Coursbericht des Bankvereins von Kulisch, Raempff & Co.

Halle, den 6. März 1869.

	pCt oder Stück	Zinsf.	Angeb.	Gef.	Bez.
Halle'sche 5% Stadt-Obligationen (Gas)	pCt.	5	—	—	99 3/4
do. 4 1/2% do. de 1867	pCt.	4 1/2	92	—	—
4% Pfandbriefe d. Landtschaft d. Prov. Sachsen	pCt.	4	84	—	—
Stamm-Actien d. Neuen Actien-Zucker-Raffin.	pCt.	4	75	—	—
Stamm-Priorit. do.	pCt.	5	100	—	—
Stamm-Actien d. Alten Zuckerfabriek-Comp.	p. Stck.	foo.	—	—	2500
Stamm-Actien d. Schf. Th. Actien-Ges. für Braunkohlenverw.	pCt.	foo.	—	—	37
Stamm-Prioritäten do.	pCt.	5	83	—	—
Stamm-Actien d. Werschen-Weisf. Act.-Ges.	—	—	—	—	—
Mansfelder Gewerkschafts-Anteile	—	—	—	—	—
Halle'sche Bankvereins-Actien	pCt.	4	—	—	104
Preussische Friedrichs'dor	p. 20 St.	—	—	—	113 2/3
Wilde Noten	pCt.	—	99 3/4	—	99 3/4

Eisenbahnfahrten. (C = Coureuzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Sm. (C), 7 U. 50 M. Sm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).
 Leipzig 6 U. 10 M. Sm. (G), 7 U. 25 M. Sm. (C), 9 U. 30 M. Sm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).
 Magdeburg 7 U. 45 M. Sm. (S), 8 U. 50 M. Sm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P) 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Cöthen), 11 U. 20 M. Nachs. (P).
 Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Sm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).
 Thüringen 5 U. 20 M. Sm. (P), 9 U. 30 M. Sm. (P), 11 U. 3 M. Sm. (S) 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nachs. (S).
Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Sm. — Köhler 1 U. Nachs. — Salzünde 9 U. Sm. — Kößlin 3 1/2 U. Nm. — Wettin 3 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Im Auftrage der Königl. Regierung zu Merseburg wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß in Betreff der Aufbewahrung der Kriegsdenkünze für den Feldzug 1864 die Bestimmung des Allerhöchsten Statuts vom 10. November 1864 — Gesetz-Sammlung Seite 641, — wonach diese Denkmünze bei dem Tode der Inhaber in dem Besitze ihrer Familien bleiben soll, maßgebend ist.
 Halle, den 3. März 1869.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister v. Boff.



Bekanntmachung.

Das Auftreten der Pocken in mehreren Dörfern hiesiger Umgegend machen die schnellste Eröffnung der **öffentlichen Schutzpocken-Impfungen** hier selbst nothwendig und werden dieselben deshalb unter Leitung des königlichen Kreis-Wundarztes Herrn Dr. med. **Seseni** bereits am

Mittwoch den 10. März cr. Nachmittags von **3 bis 4 Uhr**

in dem auf dem **Rathhause zwei Treppen hoch** belegenen **Versammlungs-Saale** beginnen und vorläufig an jedem **Mittwoch** um dieselbe Zeit fortgesetzt werden.

Jeder Impfling muß 8 Tage später, also am darauf folgenden **Mittwoch**, zur festgesetzten Stunde pünktlich zur Revision gestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen angesehen und ein Pocken-Impf-Attest nicht erteilt werden wird.

Im Hinblick auf die drohende Gefahr wird das Publikum angewiesen, diese lediglich zum Schutze vor Ansteckung schon jetzt eröffneten Impfstage zeitig und fleißig zu benutzen.

Halle, den 4. März 1869.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister
v. Boß.

Hallesche Volksküche, Kl. Ulrichsstr. 15. Sonntag von 11 Uhr ab: Graupen mit Rindfleisch. Montag: Bohnen mit Wurst. Marken à 1 und 2 *Sgr.* sind daselbst zu haben.

Bekanntmachungen.**Verkauf von Pappel-Bäumen.**

Die an der Berlin-Casseler Chaussee durch das Dorf Nietleben hindurch stehenden 40 Stück Pappeln sollen am

Montag den 8. März cr.

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Versammlung findet Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr vor dem Chaussee-Hause bei Nietleben statt, woselbst auch die Bedingungen bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 2. März 1869.

Der Kreisbaumeister **Wolff.**

Auction.

Nächsten **Dienstag** von 2 Uhr ab versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 verschied. **Mobiliar**, 1 großes **Regal**, 1 dreiarmlige **Hänge- u. Wandlampen**, **Kleidungsstücke**, **Tischtücher**, **Servietten** und einiges **Küchengeschirr**.

Wein, gut u. billig, in einz. **Flaschen**, sehr empfehlenswerth.

Soppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Montag den 8. März

Brennholz-Auction

auf dem Markt am **Werther'schen** Baue.

Baupläze in angenehmer Lage weist zum Verkauf nach **Brügert**, Zimmermeister.

Speckfuchen heute Sonntag früh $\frac{1}{2}$ 8 Uhr in der Bäckerei von

F. Hagen, gr. Klausstraße 17.

Strohüte

zum **Waschen** und **Modernisiren** erbitte und werden selbige auf das Sorgfältigste umgearbeitet. **Krepp-** und **Seidenhüte** werden sauber umgearbeitet von

H. Lorleberg, gr. Ulrichstraße Nr. 11, Fuß-Handlung.

Englisch und Französisch

in Grammatik, Lectüre, Conversation und Correspondenz, pro Stunde 5 *Sgr.*, erteilt

M. Meyerheim, Sprachlehrer.

Am Markt, Bürgasse 1, 2. Etage.

Ein Mädchen, im Kochen, Waschen, Plätten u. Nähen nicht unerfahren, sucht 1. April einen anständigen Dienst. Zu erfragen **Mittergasse 15.**

Unerkennungen.

Herrn **Schinsky**, Breslau, Corkeplatz 6. Ersuche freundlichst mir gegen Vorschuß für 2 *℔* **Universal-Seife** zu schicken; ich kann jetzt mittheilen, daß ich **Gelentigkeit** in meinen Füßen bekommen.

Greiz, Fürstenth. Reuß, den 6. Febr. 1869.

Agnes Schleißer.

Da ich durch Ihre **Universal-Seife** große Linderung an meinen Uebeln verspüre, so ersuche ich noch um 2 *Krausen* **Universal-Seife**.

Königshütte, den 9. Februar 1869.

Th. Leonhardt.

Senden Sie mir wieder für 2 *℔* **Gesundheits- und Universal-Seifen** gegen Vorschuß. Die Seifen haben sich gut bewährt bei bösen Weinen, langjährigen Geschwüren etc.

Treffurt, den 8. Februar 1869.

Therneburg, Schuhmachermeister.

J. Schinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei: **M. Henze**, Schmeerstr. 36.

Segeltuch,

weiß und schön, zu Bett- und Handtuchern, starkes wasserdichtes zu **Planen**, **Zelten** u. dgl. in nur wenig gebrauchter ausgezeichnete Waare **billigt** bei

C. Pfaffe, Schmeerstraße 37/38.

Warchente von $3\frac{1}{2}$ *Sgr.* an, **Schürzen**, **Gingham**, **Wettzeug** empfiehlt billigt

C. Pfaffe, Schmeerstraße 37/38.

Lehmsteine, bester Qualität, **Delitzscherstr. 7.**

Wir **Endesunterschriebenen** sagen hierdurch dem **Kräuterliqueur-Fabrikanten** **Hrn. Kohlemann**, **Trödel 15**, für die uns gewährte Hilfe unseren wärmsten Dank, und zwar bin ich, **Carl Steinger**, durch dessen **Biqueur** den **Magenkrampf**, welcher mich bereits 3 Jahre heimgesucht, los geworden und ich, **F. Schmidt**, bin der mich seit 10 Jahren so schrecklich plagenden **Harnbeschwerden** gänzlich entledigt worden.

Steinger, Weichensteller d. **Thür.** - Eisenbahn. **Ferd. Schmidt**, pens. **Bahnhofs-Inspection's-** Assistent d. **M. & L.** - Eisenbahn.

Unterricht in der Buchführung, sowie Einrichtungen von Geschäftsbüchern, wird erteilt und besorgt. Offerten werden unter S. 30. poste rest. erbeten.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande kann zum 1. April in Dienst treten **Kl. Brauhausgasse 11.**

Eine anständige, ehrliche Frau wird zur **Aufwartung** gesucht **Leipzigerstraße 83, 1 Tr.**

Aufwartung gesucht **Mittelwache 14.**

Ein Lehrling

findet Stellung beim **Drechslermeister Jänicke**, **Martinsgasse 8/11.**

Eine kleine Wohnung von 3 **Piecen** nebst Zubehör, möglichst **Leipzigerstraße** nahe dem Markt, wird **bald** gesucht. Adressen unter **N. B. 5** in der **Exped. d. Bl.** niederzulegen.

Eine kinderlose Familie sucht zum 1. April eine Wohnung von 2 **Studen**, **Kammer**, **Küche**, **Keller** und **Torfgefaß**. **Gef. Offert.** bittet man unt. d. **Chiffre N. M.** in d. **Exped. d. Bl.** niederzul.

Kinderlose Leute suchen ein **Logis** von 20 bis 26 *℔* Näheres **Trödel 15, 3 Tr.**

Ein Paar Leute, die sich **Ostern** verheirathen, suchen eine Wohnung im Preise v. 26 — 28 *℔* **Abt. unt. F. S.** in d. **Exped. d. Bl.** niederzul.

Ein solid. Herr wird als **Mitbewohner** 1 möbl. **Wohn. z. 1. Apr.** gesucht **alter Markt 9, 1 Tr.**

Leipzigerstraße Nr. 7 ist eine **Wohnung** für 100 *℔* p. a. zum **1. April** cr. zu beziehen.

Geißstraße 42

ist eine herrschaftliche Wohnung zum 1. April c. zu vermietthen.

2 freundl. **Zimmer**, 1 **Tr.** hoch, **Strassenfront**, sind mit oder ohne **Möbel** sofort zu vermietthen **Kl. Ulrichstraße 9.**

3 heizbare **Parterrezimmer** mit **Gaseinrichtung**, zu **Comptoir** passend, zum 1. April zu vermietthen **Leipzigerstraße 103**, im **Böwen.**

1 auch 2 fein möblirte **Zimmer** zu vermietthen **Leipzigerstraße 103.**

Ein **Laden** in der **Leipzigerstraße** mit **Ladeneinrichtung** ohne **Wohnung** ist sofort zu vermietthen. Zu erfragen **gr. Klausstraße 34.**

Eine **Stube** nebst **Kammer** u. **Zubehör** ist von ein Paar einzelnen Leuten zum 1. April c. zu beziehen. Näheres **Herrenstraße 10.**

Auction.

Montag den 8. März Vormittags von 9 Uhr an und folgende Tage versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18:

Eine große Partie

moderne Kleiderstoffe, brochirte Gardinen, Shirtings, leinene Taschentücher, schön besetzte Unterröcke, Moiréeröcke, moderne Crinolins, fein leinene und Shirting-Oberhemden, Herren-Chemifets, wollene Hemden, Moiré-Schürzen, weiße feine Röcke mit gebrannten Frisuren u. dgl. andere feine Artikel.

J. S. Brandt, Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.



Auf allen Ausstellungen haben die

Brust - Bonbons

des Hoflieferanten Franz Stollwerck in Köln über ähnliche Fabrikate, als: Syrupe, Extracte, Pastillen, Pasten u. s. w., den Sieg davongetragen, ein Beweis, daß diesem Hausmittel der unbedingte Vorzug gebührt.



Dasselbe, über den ganzen Continent verbreitet, findet sich in Originalpacketen à 4 Sgr. in Halle bei

C. F. Baentsch und bei C. H. Wiebach.

Die Strohhut-Fabrik

von

W. Pospichal, Schulgasse Nr. 4,
empfehlte sich zum Waschen, Färben und Modernisiren der Strohhüte,
bei sauberer und prompter Bedienung.

Die neuesten Façons stehen zur Ansicht.

Alb. Wetterling, Schmeerstraße Nr. 16,
hält fertige Schuhmacher-Arbeit bestens empfohlen.

General-Versammlung.

Zur zweiten diesjährigen ordentlichen General-Versammlung

Montag den 8. März Abends 7½ Uhr
im Saale des Hôtel zur „Zulpe“

werden die Mitglieder des unterzeichneten Vereins zu zahlreichem Besuch hiermit eingeladen.

Tages-Ordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht der Jahres-Rechnung pro 1868.
- 2) Bericht der Revisions-Commission event. Decharge-Ertheilung.
- 3) Genehmigung einer Abänderung der Instruction des Vorstandes.

Halle a/S., den 2. März 1869.

Der Verwaltungs-Rath

des allgemeinen Spar- und Vorschuss-Vereins zu Halle a/S.

(Eingetragene Genossenschaft.)

S. Lindner, Vorsitzender.

Eine Stube und Kammer ist an eine Dame als Absteigequart. u. dgl. zu verm. Leipzigerstr. 68.

Ein Logis ist an einzelne Leute zu vermieten u. zum 1. Apr. zu beziehen Harzgasse 3.

Schöne Wohnung an kinderl. Familie 1. April zu beziehen. Ausk. in d. Exp. d. Bl.

1 St. an einz. Pers. verm. Moritzkirchhof 12.

In der 1. Etage meines Hauses ist eine sehr hübsch eingerichtete Wohnung, best. aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Zubehör, verhältnißhalber sofort zu vermieten und 1. April d. J. schon beziehbar.

Herrn. Schade, gr. Klausstraße 28.

Stube u. K. verm. an e. P. gr. Ritterg. 9.

Dem „fidelen“ Geburtstagskinde in der Rathhausgasse ein donnerndes

„Gourke-Haydy“
zu seinem heutigen Wiegenfeste!

LITTERARIA.

IX. Sitzung den 8. März abends 6½ Uhr.

1. Herr Dr. Thammhayn, culturhistorische Bemerkungen über Nahrungsmittel.
2. Herr Prof. Dr. Hertzberg, über Laboulaye.
3. Geschäftliches.

Hiralitas.

Sonntag 4 Uhr Versammlung. D. B.

Gesellschaft Thüringer.

Das verabredete Kränzchen findet den 7. Abends 7 Uhr in Wipplingers Salon statt. D. B.

Liedertafel Glareani.

Sonntag den 7. März Kränzchen im Locale des „Kühlenbrunnen.“ Anf. 6½ Uhr. D. B.
NB. Generalversammlung Abends 5 Uhr.

Dienstag den 9. März 1869
im Saale des „Kronprinzen“
Quartett - Soirée

der

Gebrüder Müller.

(Violine I, Ernst Schiefer.)

Programm:

- 1) Quartett A-moll von Schubert.
- 2) a. Grave mysterioso von Händel.
b. Menuetto à l'Espagnole von Baillet.
- 3) Quartett Cis-moll von Beethoven.

Anfang 6 Uhr Abends.

In Subscription à Billet 15 Sgr. bei S. Karmrodt.

Abends an der Kasse à Billet 20 Sgr.

Orphem.

Sonntag den 7. März Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten“. Anf. 6½ Uhr. D. B.

Leinert's Restauration.

Heute und folgende Tage

musikalische Soirée mit Gesang.

Grafewurm's Restauration, Töpferplan 4.

Sonntag früh Speckfuchen.

Gambrinus.

Sonntag Speckfuchen und ff. Bockbier.
Von ff. Culmbacher-, Chemnitzer- und Lichtenhainer-Versandtbier, neue Sendungen.

Restauration z. Schwemme.

Sonntag früh Speckfuchen. Biere ff.

Carl Ermes.

Speckfuchen

Sonntag früh 9 Uhr, Bier ff. in
Debold's Bierlokal, Fleischergasse 19.

Jahn's Café und Restauration,

gr. Ulrichsstraße 44.

Montag früh Speckfuchen. Bier ff.

Schade's Café und Restauration.

Sonntag früh von 9 Uhr an Speckfuchen
nebst einem ff. Seidel Barth'sches Lagerbier.

Odeum.

Sonntag labet zum Kränzchen ein d. B.

Deutscher Kaiser.

Heute Sonntag frische Pfannkuchen.
Kranz Gierisch.

Ummendorf.

Sonntag den 7. März Nachmittags
und Abends Concert, gegeben von
Herrn Musikdirector Buchheister aus
Merseburg. Matsch.

Wasserstand der Saale

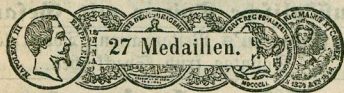
an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 5. März Abends am Unterpegel 6' 10"
am 6. März Morg. am Unterpegel 6' 8"

Die für
**Nerven- u. Muskelschwache,
Matte, Magere, Bleich-
süchtige zc.**

von Prof. Dr. Boek und vielen Aerzten als
bewährt empfohlenen

Robert Freygang'schen
eisenhalt. Chocoladen à Pack (gelb) 20 Sgr.,
(blau) 15 Sgr., à Tafel 5 Sgr.,
" **Chocol.-Pastillen** à Cart. 6 Sgr.,
" **Bonbons** à Cart. 4 Sgr.,
" **China-Bonbons** à Carton 5 Sgr.,
" **Syrup, Limonaden-Syrup** à Fl.
15 u. 8 Sgr.,
" **Liqueur, f. Damenl.** à Fl. 15 u.
8 Sgr., à Quart 20 Sgr.,
" **Magenbitter, weniger süß,** à Fl.
10 Sgr., à Quart 15 Sgr.,
führt **C. F. Baentsch, Markt 6.**

Allein zur Weltausstellung 1867 zugelassen.



Mastic Lhomme Lefort,
von den Gärtnern als bestes Mittel anerkannt
Kalt zu pflöpfen

und die Narben der Bäume und
Sträucher zu heilen.

(Mit Messer oder Spatel aufzutragen)

Angewandt in den kaiserlichen und könig-
lichen französischen u. fremden Baumschulen.

Fabrik: 162, rue de Paris in Paris (Belle
ville). Niederlagen in **Halle a/S.:**
Helmhold & Cie., Materialwaarenhandlung;
Höder, Kunst- und Handelsgärtner.

**Sehr gute Eisenbahnschienen zu
Bauzwecken,** 4 und 5" hoch, in diversen
Längen offerirt zu 2 1/4 R. pro Centner
Ferdinand Korte, am Bahnhof 1.

Deliziose Straß. Fettbücklinge à St.
5, 6, 8 S., frische Sendungen. **Bolke.**

Gutes Rindfleisch zu
à H. 3 1/2 Sgr. **Breitstraße 18.**

Verschiedene gebrauchte Möbel billig zu ver-
kaufen **Liebenauerstraße 6.**

Speck- und Kartoffelkuchen
alle Sonntag früh 7 1/2 Uhr
in der Bäckerei von **H. Dornmaß,**
Geiststraße 47.

Auch ist daselbst Stube, K. u. Küche zu verm.
Sonntag früh 8 Uhr Speckkuchen.
Bemmesche Bäckerei.

Ein neues, vollständ. Federbett ist veränderungs-
halber zu verkaufen **Unterberg 25, 2 Tr.**

Birk. Kommoden verk. H. **Brauhausgasse 22.**

Ein 4zöll. **Wagen** und **2 Pferde** stehen
zum Verkauf **lange Gasse 22.**

Ein **Tau** und eine **Steinkarre** zu verkaufen
Königsstraße 13.

Ein neuer Confirmanden-Anzug und mehrere
Röcke, Hosen und Westen sind billig zu verkaufen
Leipzigerstraße 25.

Mohrrüben à Scheffel 15 Sgr., sowie einige
Körbe Futterrüben zu verkaufen
vor dem Rannischen Thore 1.

Einige alte Hofthüren, 1 Thorweg und Haus-
thür von eichenem Holz, einige Fenster, Treppen-
läufe und div. altes Bau- und Staakholz, auf
dem **Krebe'schen** Zimmerplatz, Kirchthor Nr. 5,
lagernd, ist daselbst abzulassen.

Ein fettes Schwein zu verk. **Hirtengasse 8.**

Eine **Hobelbank** zu verkaufen **Saalberg 15.**

1 viereckiger Tisch mit Glanzleinwand u. eine
Bettstelle verkauft billig **Blücherstraße 5.**

Grüne Weiden und weiße **Reise** zu verkaufen
in **Beesen a/E. Nr. 49.**

Eine in nächster Zeit lammende **Ziege** wird
zu kaufen gesucht **Sophienstraße 10.**

Pianoforte werden sehr gut reparirt und
gestimmt von **D. Kubke, Instrumentenmacher,**
Rittergasse 4.

Gegen gute Wechsel sind Gelder unter gün-
stigen Bedingungen auszul. **Königsstr. 8.**

Zu Privatschule

— wöchentl. 12 St. f. Mädchen von ca. 13 J. —
werden jetzt Meldungen zur Theilnahme für
die Zeit nach Ostern angenommen. Näheres durch
Dr. Werther, Leipzigerstraße 68.

**Ich bin auf einige Zeit von
Halle abwesend.**

Halle, den 6. März 1899.

Dr. Goedecke.

Gute Schuhmacher finden Beschäftigung bei
Alb. Wetterling.

Ein gebildeter junger Mann könnte demnächst
zu Erlernung des Buchhandels in eine Hallische
Buchhandlung eintreten. Näheres in der Expe-
dition dieses Blattes.

Ein junger Mann kann sofort oder zu Ostern
als Eisendreher in die Lehre treten in der
Wagenfabrik von **Gottfried Lindner.**

Einen **Lehrling** sucht

Hermann Friedrich, Uhrmacher,
Klausthorstraße 18.

Ein gewandtes und ordentliches Mädchen für
Küche und Hausarbeit findet sofort einen Dienst
Leipzigerstraße 7, 2 Tr.

Junge Mädchen, die das Schneidern gründlich
erlernen wollen, sucht **gr. Klausstr. 12, 1 Tr.**

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet zum
1. April einen guten Dienst bei
Frau Louise Köhler in Siebichenstein.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht
Markt 17, 1 Tr.

Eine Wärterin für eine Kranke wird sofort ge-
sucht; auch steht eine noch neue Singer'sche Näh-
maschine zum Verkauf **Moritzkirchhof 15.**

Ein ordentl., fleißiges Hausmädchen in gesetz-
ten Jahren wird nach auswärts zum 1. April zu
mieten gesucht. Zu erfragen
Strohhoßespitze 30, 1 Tr.

Zu vermieten 1 St., 2 K., Küche, Keller u.
Torgelass für 40 R. nahe am Markt. Zu erfr.
Magdeburger Chaussee 12.

Ein Logis für 45 R. ist zu vermieten
gr. Rittergasse 14.

Möbl. Stube an einz. Herrn verm. **Bahnhofstr. 4.**

Zum 1. April c. ist eine gut meublirte
Stube mit Kammer in einem neuen Hause am
Steinweg zu vermieten. **Näheres in der
Exp. d. Bl.**

1 Stube an eine einz. Pers. zum 1. April zu
vermieten **Harzgasse 6.**

1 Stube vermietet **Hirtengasse 8.**

Eine freundl. möbl. Stube od. 2 anst. Schlafst.
zu vermieten **Königsstr. 18, Seitengeb. part.**

Eine eleg. möblirte, schöne Stube nebst Schlaf-
zimmer ist an einen ruhigen Miether zu vermie-
then und 1. April a. c. zu beziehen
gr. Ulrichsstr. 4, 2 Tr.

Ein fein möblirtes Zimmer nebst Cabinet an
einen einz. Herrn zum 1. April zu vermieten
Brüderstraße 13, 1 Tr.

Eine freundl. möbl. Stube zum 1. April zu
beziehen **Leipzigerstraße 19.**

2 Schlafst. offen **Fleischergasse 14, im Laden.**

Schlafstellen **Kutschgasse 2.**

Anst. Schlafstellen **Leipzigerstr. 8, im H. 2 Tr.**

Eine Schlafstelle **Dachritzgasse 14, 2 Tr.**

Anst. Schlafstelle m. Kost **Kanzleigasse 4.**

Schlafst. bei **Saalfeld, gr. Ulrichstr. 21.**

Anst. Schlafst. **Ritterg. 11, zu erfr. im Keller.**

Schlafst. m. Kost **Trödel 18, 1 Tr.**

Für die so tröstlichen Beweise herzlicher Theil-
nahme, die mir bei dem Tode meiner unvergeß-
lichen Frau von so vielen Seiten zu Theil ge-
worden sind, sage ich hierdurch meinen tiefgeföh-
ltesten Dank.

Halle, den 4. März 1869.

Julius Winckler.

Familien-Nachrichten.

Heute Abend 7 1/2 Uhr entschlief sanft nach
längeren Leiden unsere liebe Frau, Mutter,
Schwiegermutter u. Schwester **Lisette Nietsch,**
geb. **Nothnagel** im 60. Lebensjahre, welches
tiefbetrübt anzeigen, mit der Bitte um stillen
Beileid **die Hinterbliebenen.**
Halle, den 5. März 1869.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 1/2 7 Uhr endete ein sanfter und
ruhiger Tod die langen Leiden unserer theuern,
innigst geliebten einzigen Tochter **Minna Bahn**
im Alter von 18 Jahren und 2 Monaten. Dies
zeigen tief betrübt lieben Verwandten und Freun-
den an

die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 5. März 1869.

Heute Nacht 12 1/2 Uhr endete nach langen
Leiden der Gallore **Karl Neumärker** sein
irdisches Leben im noch nicht vollendeten 22. Le-
bensjahre. Diese Trauernachricht widmen seinen
vielen Freunden und Bekannten
die hinterbl. Eltern u. Geschwister.
Halle, den 6. März 1869.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.